



Reise-Rätsel

Gewinnen Sie eine Woche Wellness-Urlaub für zwei Personen in Bad Aibling. [Seite 8](#)

Andalusien

In Süds Spanien wird ein ehemaliges Hippie-Dorf zum Anziehungspunkt für Touristen. [Seite 5](#)



INHALT

- Thema: Wellness**
- 2 Sachsen: Vorbeugen statt heilen
 - 3 Mallorca: Insel mit Wohlfühlfaktor
 - 3 Richtig schwitzen: der kleine Wellnessknigge
-
- 6 Unterwegs mit Lesern auf der MS Albatros
-
- 7 Nordic Walking an der Ostsee

www.DerWesten.de/Reise

Samstag, 3. November 2007

Der malaysische Massage-Traum

Was so alles passieren kann, wenn man sich in jenem Spa verwöhnen lässt, in dem sonst die Stars und Promis weilen

PAUSCHALREISEN Rabatte nicht um jeden Preis

Dietmar Kastner, scheidender Geschäftsführer der REWE-Touristik (Jahn Reisen, ITS, Tjaerborg), fordert von der Konkurrenz einen maßvollen Umgang mit dem Thema Frühbucherrabatt. „Inzwischen ist das doch ein ganz normaler Teil des Geschäfts geworden, deshalb verstehe ich die immer neuen Eingebungen der Wettbewerber zu dem Thema nicht“, sagte er anlässlich der Vorstellung der neuen Sommerkataloge in Köln.

Kastner weiter: „Wenn ein großer Veranstalter plötzlich einen Monat vor Abflugtermin noch Reisen zu Frühbucherpreisen verkauft, macht er sich doch nur unglaubwürdig.“ Kastner bestätigte aber gleichzeitig, dass immer mehr Kunden die Frühbucherangebote nutzen. „Bei der REWE-Touristik werden inzwischen 60 % aller Reisen mit Frühbucherrabatt verkauft, dafür nur noch 9 % Last-Minute-Reisen.“ **brü**

FLUGREISEN Kurskorrektur bei TUIfly

Zehn Monate nach dem Start der neuen Airline TUIfly will der Reisekonzern TUI eine kräftige Kurskorrektur vornehmen. Wie die Fachzeitschrift „touristik aktuell“ berichtet, soll die Airline künftig nicht mehr ausschließlich über den günstigen Preis vermarktet werden, sondern zusätzlich über Qualität und Emotionalität. Obwohl die TUI mehr als 14 Mio. Euro in die Werbung investierte hatte, blieb die Auslastung der Airline mager, insbesondere bei Geschäftsreisenden kam das neue Billigflugkonzept nicht an. Zum Winter wird die Boeing-Flotte der TUIfly um insgesamt acht Maschinen reduziert. Die neue Kommunikationskampagne soll Anfang 2008 starten. **rfj**

DEUTSCHLAND Urlauber geben gute Noten

Machen Urlauber Ferien in Deutschland, sind sie anschließend meistens zufrieden. Das zeigen erste Ergebnisse des „Qualitätsmonitor Deutschland-Tourismus“: Die Befragung von 5000 Übernachtungsgästen ergab in der Kategorie „Gesamtzufriedenheit“ die Durchschnittsnote 1,8. Die Skala der Bewertungsnoten reichte dabei von eins („äußerst begeistert“) bis sechs („eher enttäuschend“). Ziel der noch bis Ende April 2008 laufenden Studie ist es, Informationen zur Zufriedenheit der Gäste zu erhalten und dadurch aktuelle und kommende Trends heraus zu filtern. **tdt**

Genau von dieser Szene habe ich schon mal geträumt, an einem tristen Regentag im Büro: Ein perlweißer Strand breitet sich vor mir aus. Ich ruhe auf einem Futon, beschattet von einem kunstvoll geschnitzten Holzpavillon. Es geht eine sanfte Brise. Ich lausche dem Meer, ein Nashornvogel gleitet vorüber und verschwindet im Dschungel.

Gerade streicht mir Yaya, meine freundliche Spa-Therapeutin, mit einer Mixtur aus warmem Kokos-Orangenöl den Rücken entlang. Wunderbar entspannend. Zum Wegdämmern. Würde mich nicht brennend interessieren, welche Behandlungen wohl Jodie Foster hier genossen hat.

„Yaya, Jodie Foster war doch auf Pangkor Laut“ beginne ich. „Ja, das ist schon eine Weile her“, antwortet Yaya leise. „Was war denn so ihre Lieblingsmassage?“ Yaya, ganz diplomatisch: „Oh, ich kann mich

„Miss, bitte ruhen Sie. Sie sollen die Behandlung doch genießen!“

leider nicht erinnern.“ Ich versuche es mit Phil Collins, der war auch schon da, soviel ist sicher. „Miss Heike, bitte ruhen Sie. Sie sollen die Behandlung doch genießen“, flüstert Yaya sanft. Ah ja, die Befragung ist beendet.

Es ist kein Geheimnis, dass oft Promis wie Heidi Klum oder Formel 1-Rennfahrer Gäste auf Pangkor Laut Island sind. Was sie dagegen hier tun, wird mit höchster Diskretion behandelt. Darum kommen die Zelebritäten ja so gerne in dieses Resort, das 260 Kilometer nordwestlich von Kuala Lumpur vor der Westküste Malaysias liegt, eine knappe Bootstunde vom Festland entfernt.

Schon Normalsterbliche wohnen sehr komfortabel in den 148 Villen und Suiten, teils auf Stelzen im Meer, teils im Park oder am Hügel in tropischer Vegetation. Kostenpunkt zu zweit: ab 200 Euro pro Nacht. Jodie, Phil und andere VIPs residieren natürlich exklusiver: Im Norden der 1,2 Quadratkilometer kleinen Regenwaldinsel verstecken sich im Dschungel und an einem Privatstrand acht Luxus-Anwesen, versorgt von eigenem Butler, Koch und Gärtner. Da kos-

Thema Wellness



Eingebettet in die tropische Landschaft bildet das Spa Village die Hauptattraktion der malaysischen Insel Pangkor Laut.

Foto: TV

ten der Drei-Tage-Aufenthalt dann ab 5900 Euro aufwärts.

Selbstverständlich reisen die VIPs nicht einfach mit dem Resort-Boot an: Man lässt sich per Helikopter einfliegen. Inkontinente, versteht sich. Ein versteckter Landeplatz macht's möglich. Kein Grund, neidisch zu werden. Denn ehrlich gesagt - der Badestrand für die übrigen Gäste ist am schönsten.

Emerald Bay darf sich zu recht so nennen: das Wasser leuchtet wirklich smaragdgrün. Und überhaupt: So abgeschirmt lassen sich die angebotenen Aktivitäten ja gar nicht genießen. Geführte Dschungel- und Küstenspaziergänge zum Beispiel, Sunset-Segeltouren mit der Jacht, Inselhüpfen, Angeltouren, Kochkurse, Batikworkshops oder Yogaklassen.

Für viele allerdings ist das Spa Village die Hauptattraktion der Insel. Zu der Anlage in traditioneller malaiischer Architektur mit Behandlungsvillen, Lotusblumentee, Koinon, Karpfenbecken und Kräutergarten gehören zwei offene Badehäuser.

Das so genannte „Badehaus-Erlebnis“ gleicht einer Reise durch asiatische Körperpflege-Rituale und ist ein Highlight, das man sich vor jeder Massage gönnen sollte. In einen Batiksarong gekleidet folgt der Gast seiner Spa-Assistentin. Nach einem Blütenbad werden die Fußsohlen mit einem Holzgammelschen beklöpft. Angenehm belebend und einst in China ein Ritual, das als Privileg kaiserlicher Konkubinen galt.

Die Illusion, durch einen Fluss zu waten, ist die Überraschung im malaiischen Zirkulationsbecken. Dann inhaliert man aus Tontöpfen aufsteigende belebende Kräuterdämpfe, wäscht sich mit einem japanischen Goshi-Goshi-Schwamm und taucht in den warmen sprudelnden Rotenburu Pool aus gemauerten Flusskieseln. Zum Abschluss verwöhnt die Spa-Begleiterin ihren Gast mit dem „Shanghai Scrub“, einem alt überlieferten sanften Körperpeeling.

Bei einem Ingwertee lässt sich dann die weitere Behandlung wählen. Die meisten Massagen beruhen auf traditionellen asiatischen Techniken, manche kombinieren verschiedene Methoden. Immer werden dabei natürliche Kräu-

ter, Öle und Aromaessenzen verwendet.

Ich hatte mir eine Thai-Massage ausgesucht, aber nicht die ölfreie Variante. Ein paar Streicheleinheiten extra mit dem duftenden Aromaöl sollten es schon sein. Nach den ersten wohltuenden Griffen kommt Yaya jetzt zur Sache. Systematisch walkt und drückt, streckt und streicht, biegt und dehnt sie mich. „Alles in Ordnung?“ haucht Yaya gelegentlich. Mal antworte ich mit einem Grunzen, mal mit einem Seufzen. Mehr geht nicht.

Auf allen Vieren bearbeitet sie meinen Rücken. Ihr Ellbogen fährt die Wirbelsäule entlang, ihre Daumen dringen tief in meine Waden. Zum Abschluss zieht Yaya an Fingern und Zehen, dass die Gelenke

knacken. Mit strahlendem Lächeln entlässt sie mich. Ich fühle mich ausgewalzt wie Nudelteig - und so herrlich locker und schwerelos wie nie zuvor.

Ich trolle mich in einen der lauschigen „Nap-Gazebos“, wie die Lauben für ein Nickerchen heißen. Noch ein Blick auf das silbrig glitzernde Meer, dann fallen mir die Augen zu. Ich träume. Mit einem Kanu paddele ich an die Nordseite der Insel und lege am Privatstrand der VIPs an. Demi Moore, Elton John und Jack Nicholson liegen gerade in der Sonne. Sie freuen sich über meinen Besuch und laden mich zum Cocktail ein. An mehr kann ich mich nicht erinnern. Massagen im Spa Village tun einfach gut. **Heike Weichler** □



Einmal wie ein VIP verwöhnen lassen. Unsere Autorin hatte nichts dagegen.

Foto: Thomas Flügge

INFO

☐ Lage

Malaysia besteht aus zwei Landesteilen, die über 600 Kilometer voneinander entfernt liegen und durch das Südchinesische Meer getrennt sind. Westmalaysia liegt auf der malaiischen Halbinsel zwischen Thailand im Norden und Singapur im Süden. Der Ostteil liegt auf der Insel Borneo.

☐ Anreise

Malaysia Airlines fliegt fünfmal pro Woche nonstop von Frankfurt nach Kuala Lumpur.

☐ Einreise

Vorliegen muss ein Reisepass, der mindestens sechs Monate nach Rückreisedatum gültig ist.



☐ Gesundheit

Impfungen sind nicht vorgeschrieben. Die Städte, Inseln und Küstenregionen sowie die Cameron Highlands in Westmalaysia sind malariefrei.

☐ Reisezeit

Die Westküste der westmalaysischen Halbinsel kann man ganzjährig bereisen, im April und Mai sowie im Oktober und November ist Regenzeit.

☐ **Wellness in Malaysia**
Westmalaysias Wellness-Oasen gehören zu den renommiertesten der Welt. Traditionelle landestypische Behandlungen - und auch solche, die ursprünglich aus China, Indien, Indonesien und Thailand stammen - werden hier praktiziert.

☐ Kontakt

☎ 069/460 92 34 20, www.tourismmalaysia.de, www.pangkorlautresort.com